

## **Thema: Modellbegriff**

### **Definieren Sie den Modellbegriff.**

Traditionellerweise versteht man unter einem Modell die Abbildung der Realität oder eines Realitätsausschnitts. Je nach "Richtung" der Abbildung kann ihr einem Vorbild oder einem Nachbild entsprechen. Modelle erfassen im allgemeinen nicht alle Attribute des repräsentierten Originals, sondern nur solche, die den jeweiligen Modellerschaffern und/ oder Modellbenutzern relevant sind.

### **Inwiefern lassen sich die sprachlichen Modelle weitergehend differenzieren?**

Sprachliche Modelle lassen sich zunächst in implizite Modelle und explizite Modelle unterscheiden, wobei die expliziten Modelle weiterführend in natürlichsprachliche Modelle und formalsprachliche Modelle differenziert werden.

### **Inwiefern lassen sich die physikalischen Modelle weitergehend differenzieren?**

Physikalische Modelle werden zunächst in verschiedenartige oder gleichartige physikalische Medien von Original und Modell differenziert. Des Weiteren ist es möglich die verschiedenartigen physikalischen Medien von Original und Modell den analogen Modellen zuzuordnen, während die gleichartigen physikalischen Medien von Original und Modell den ikonischen Modellen zugeordnet werden können.

### **Welche beiden Arten von Modellverständnis werden grundsätzlich voneinander unterschieden in Bezug auf den Modellbegriff in der Wirtschaftsinformatik?**

Da es keinen eindeutigen Modellbegriff in der Literatur gibt, unterscheidet man in Bezug auf die Wirtschaftsinformatik und zur Verdeutlichung der Aufgaben bei der Modellbildung zwischen den folgenden zwei Arten von Modellverständnis:

- (1) Abbildungsorientierten Modellverständnis
- (2) Konstruktorientierten Modellverständnis

### **Nennen Sie die vier wesentlichen Elemente, welche Bestandteil des Modellbegriffs sind.**

- (1) Die Abbildungsregeln
- (2) Das Modellsubjekt
- (3) Die abzubildende Realität
- (4) Der Adressat der Modellbetrachtung